

Klassenlager Lerngruppe 3.2: 06. – 08. Mai 2024 in Lugano

Zwei Monate vor Abschluss der obligatorischen Schulzeit reiste die Lerngruppe 3.2 unter der Leitung von Lena Wyss für drei Tage ins Klassenlager ins Tessin. Einquartiert waren wir in der Jugendherberge in Lugano – Savosa, wo wir einen ganzen Stock für uns belegen durften.

Nach der Anreise ging es am ersten Tag gleich richtig los: Ben Mattle hatte zusammen mit seiner Gruppe ein Geländespiel abgeleitet von «Capture the flag» entwickelt. Vier Gruppen mussten in vier Sektoren Dinge verstecken – in einer zweiten Phase musste man diese suchen und ins Zentrum bringen. Daneben lagen rund 300 Teebeutel auf den Strassen Luganos, mit welchen man zusätzliche Punkte ergattern konnte.

Nach dem Rückmarsch gab es feinen Teigwarensalat sowie Grilladen, welche von Herr Steiner vorbereitet wurden. Hadi betätigte sich als Grillchef und einige genossen sogar noch einige Minuten im Swimmingpool. Als Abendprogramm wurden einige kleine Spiele gespielt – im Anschluss ging's für die Nimmerrmüden unter der Leitung von Herr Blättler in die Stadt, wo wir die Abendstimmung am See genossen. Spontan verlängerten wir den Spaziergang bis nach Paradiso, von wo aus wir dank Ticonocard gratis mit dem ÖV in die Jugi zurückkehren konnten. Um 00:30 so alle müde und genossen die Nachtruhe.



Der Dienstag zeigte sich leider von seiner schlechten Seite: Es regnete beinahe den ganzen Tag und der Detektivtrail quer durch die Stadt war eine kühle Angelegenheit. Über den Mittag gab's Freizeit und im Anschluss reisten wir mit dem Zug bis Rivera, wo wir beinahe vier Stunden im Wasserpark «Splash & Spa Tamaro» verbrachten. Während einige vor allem auf den Wasserrutschen anzutreffen waren, genossen die anderen mehr den Spa-Bereich.

Nach der Rückkehr nach Lugano gingen wir auswärts essen und genossen im Anschluss die gemeinsame Zeit am Abend. Unter der Leitung von Herr Steiner wurden Werwölfe gejagt – und für alle, die noch nicht genug gegessen hatten, gab's nochmals Teigwarensalat.

Auch am Mittwoch waren wir sportlich unterwegs: Unter der Leitung der Gruppe Theo liefen wir quer durch Lugano und im Anschluss dem Luganersee entlang nach Gandria. Endlich schien auch die Sonne wieder und wir genossen die warmen Temperaturen und die schöne Aussicht. Von Gandria aus ging's mit dem Schiff zurück nach Lugano und nach etwas Freizeit nahmen alle ihre Koffer beim Bahnhof in Empfang – diese hatten die Herren Steiner/Blättler mit dem Mobility in der Jugi abgeholt.

So ging's für uns auf die Heimreise – aufgrund eines unbekanntem roten Rucksacks für zwei Personen leider mit etwas Verzögerung. Doch das ist eine andere Geschichte 😊

Danke für die tollen drei Tage in Lugano!

Bericht und Bild: Daniel Blättler